

Individuell adressiert an jede/n  
Herrn/Frau Ständerat/rätin

## **Offener Brief**

Sehr geehrte Ständerätinnen und Ständeräte

Erneut stehen Sie vor einer sehr verantwortungsvollen Aufgabe, indem Sie darüber entscheiden, ob ein **Ausbau des Mobilfunks** zu befürworten oder abzulehnen sei.

Im Juni 2021 forderten die CEOs der drei grossen Telekomfirmen Hilfe beim Bund an, um die Bevölkerung über Chancen und Risiken von 5G zu informieren, weil ihre Werbung inzwischen an Glaubwürdigkeit einbüsste. Der Direktor des BAKOM lehnte eine solche Hilfestellung ab, vgl. die im Bieler Tagblatt publizierte sda-Meldung (liegt bei). Das BAG äusserte sich noch nie zur gesundheitlichen Folgenabschätzung der zunehmenden elektromagnetischen Strahlung, sondern delegierte sie seit 2011 ans UVEK, vgl. das Buch: „Land im Strahlenmeer“, S. 417. Als Volksvertreter sollte Ihnen diese **zunehmende Unsicherheit** zu denken geben. Ferner sei noch auf den Briefwechsel hingewiesen, den die Kopräsidentin von **CHANCE5G**, Frau NR Dr. Isabelle Chevalley, mit uns initiierte, abgedruckt in: [www.mobilfunk-initiative.ch](http://www.mobilfunk-initiative.ch).

Wir glauben, dass das **Leiden an der Funkstrahlung** das zumutbare Mass längst überschritt: Nach Prof. Dr. Martin Rösli leiden schon seit Jahren 8-13% der Einwohnerschaft an Symptomen einer Elektrosensibilität wie z.B. an Schlafstörungen, Muskelverspannungen, innerer Unruhe und Nervosität, Kopfschmerzen und Herzrasen. Dazu tritt noch die Zunahme an Krebserkrankungen seit Aufkommen des Mobilfunks, besonders Hirntumore Jugendlicher.

Nebst den gesundheitlichen Folgen der Hochfrequenzstrahlung möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auch noch auf die **Agenda** hinter dem Ausbau des Mobilfunks lenken: Wir leben, durch Corona und die getroffenen Massnahmen noch beschleunigt, in einer Umbruchsituation. **5G** soll auch dafür eingesetzt werden, die Bevölkerung bis ins kleinste Detail ihrer Existenz zu belauschen. Mit der zunehmenden Digitalisierung ist auch eine Abschaffung des Bargeldes geplant, die den Bürgerinnen und Bürgern ihre persönliche Freiheit und ihre Rechte noch vollständig entziehen wird. Das ist angedeutet im beiliegenden Poem. Sie entnehmen ihm, dass der Motionär NR Christian Wasserfallen indirekt, via die PR-Firma Burson-Marsteller, mit den Vasallen des „Great Reset“ verflochten ist.

Aus all diesen Gründen ersuchen wir Sie dringend, **gegen** den Ausbau des Mobilfunks zu stimmen, falls Sie weiterhin eine Schweiz mit eigenverantwortlichen Bürgerinnen und Bürgern wollen. Wir legen Ihnen noch das flüssig lesbare Taschenbuch: „**Die 5G-Lüge**“ bei. Es enthält keine „Verdrehung der Fakten“ und führt für alle Thesen Belege an. Ein junger Jurist fasste es ab.

Mit vorzüglicher Hochachtung namens des Komitees,